

## Vorteile einer Mitgliedschaft im BVMed

Der BVMed fördert und vertritt als Wirtschaftsverband gegenüber Politik und Öffentlichkeit die Belange von über 220 deutschen und internationalen Industrie- und Handelsunternehmen der Medizintechnologie. Dies geschieht durch aktive Mitgestaltung von Gesetzen, Richtlinien, Verordnungen und Standards sowie durch Information und Öffentlichkeitsarbeit. Der BVMed ist die Stimme der deutschen MedTech-Industrie und vor allem des MedTech-Mittelstandes.

Bundesverband  
Medizintechnologie e.V.  
Reinhardtstraße 29b  
10117 Berlin  
Tel. +49 (0)30 246 255 - 0  
Fax +49 (0)30 246 255 - 99  
info@bvmed.de  
www.bvmed.de

Unsere Leistungen sind:

### **Organisation:**

Der BVMed bietet seinen Mitgliedern in über 80 strategischen und fachlichen Arbeitsgremien eine Plattform für einen konstruktiven Dialog und die gemeinsame Gestaltung von Rahmenbedingungen für die Branche. Zur Gremien-Übersicht: [www.bvmed.de/arbeitsgremien](http://www.bvmed.de/arbeitsgremien)

### **Beratung und Information:**

Die BVMed-Experten stehen den Mitgliedern bei rechtlichen, regulatorischen, politischen und unternehmerischen Fragen durch persönliche Gespräche, Informationsnetzwerke, Schulungen, Seminare, Konferenzen, Broschüren, Newsletter und digitale Medien zur Seite. Der BVMed vermittelt die Bedeutung von Medizintechnologien für die Patientenversorgung durch Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit.

### **Vertretung:**

Der BVMed vertritt die Interessen der MedTech-Branche gegenüber den politischen Repräsentanten auf EU-, Bundes- und Landesebene, gegenüber dem Gemeinsamen Bundesausschuss, dem GKV-Spitzenverband und weiteren gesundheitspolitischen Akteuren. Dies geschieht bei parlamentarischen Anhörungen sowie Konsultationen der Bundesregierung, Gremiensitzungen, Kuratorien, Kommissionen, Hintergrundgesprächen und weiteren Gesprächsformaten.

### **Netzwerk:**

Der BVMed führt regelmäßig Austauschformate zu vielfältigen Themenschwerpunkten mit den an der Versorgung beteiligten Akteuren durch, beispielsweise mit Krankenkassen, Ärzteschaft, Kliniken und Pflege, Einkaufsgemeinschaften oder Patientenvertretungen.

Konkret unterstützen wir Sie unter anderem mit folgenden Aktivitäten:

### **Reimbursement und Market Access:**

- > Informationen und Analysen durch die Fachbereiche
- > Antragsrecht über den BVMed bei DRG- und OPS-Anträgen
- > Unterstützung bei NUB-Anträgen und Methodenbewertungsverfahren im GKV-Markt
- > Weiterentwicklung der ambulanten Erstattungsansprüche als stellungnahmeberechtigter maßgeblicher Verband für das Hilfsmittelverzeichnis
- > Gestaltung des Rahmens für Erstattung und Versorgung digitaler Medizinprodukte als maßgeblicher Verband für digitale Gesundheitsanwendungen
- > Monitoring zu Marktentwicklungen im digitalen Umfeld
- > Unterstützung beim Marktzugang von digitalen Gesundheitsanwendungen
- > Kontakte zu Krankenhaus-Einkaufsgemeinschaften, z. B. über das Forum eStandards
- > Beteiligung an Studienaufträgen und Koordination von Registerprojekten

**Recht und regulatorische Angelegenheiten:**

- > aktive Mitgestaltung des rechtlich-regulatorischen Umfelds auf deutscher und europäischer Ebene
- > Informationen und Analysen zu Veröffentlichungen, Verordnungen und Normen im Medizinproduktebereich
- > fachspezifische Publikationen zu regulatorischen Themen im Medizinprodukterecht, wie z. B. Klassifizierung, Vigilanz, klinische Bewertung, etc.
- > Eine umfassende Erläuterung und Kommentierung des Medizinprodukterechts (WiKo) aus Sicht der Praxis
- > Mitarbeit in Gremien zu Umweltthemen, Chemikalien, Digitalisierung, Personalleitung etc.

**Politik und Öffentlichkeitsarbeit:**

- > Monitoring und Analyse der aktuellen Gesetzgebungsverfahren
- > Zugang zu politischen Entscheidungsträgern, Abgeordneten und Fraktionen, Ministerien, dem Gemeinsamen Bundesausschuss, ärztlichen Fachgesellschaften, Krankenkassen, dem IQWiG und dem IQTiG
- > Möglichkeit zur Mitarbeit und aktiven Einbringung von Themen in die BVMed-Stellungnahmen
- > Erarbeitung von politischen Positionspapieren und Mitarbeit an der Reformagenda des Verbandes
- > BVMed-Medienarbeit, Publikationen und Editorials zur Kommunikation der politischen Themen nach außen
- > Charts, Grafiken, Broschüren, Verbands- und Wirtschaftsstatistiken, Infomails etc.

**Fortbildung und Netzwerk:**

- > kostenfreie Teilnahme an BVMed-Veranstaltungen
- > exklusives Teilnahmerecht an neu eingeführten Veranstaltungen der BVMed-Akademie
- > Austausch mit relevanten Stakeholdern der Branche im Rahmen von BVMed-Konferenzen
- > Transfer von Fachwissen durch praxisorientierte Workshops, Schulungen und Fortbildungen (Medizinprodukteberater-schulungen, MDR-Fortbildung, GKV-Seminare etc.)
- > Jeweils ein Freiexemplar des WiKo und aller BVMed Informationsbroschüren (z. B. die 12-teilige Infoserie Medizinprodukterecht)

**Mitgliedschaft:**

- > Ein Unternehmen kann Mitglied werden, wenn es einen Sitz in Deutschland hat, rechtlich selbständig und im Handelsregister eingetragen ist und Medizinprodukte herstellt und/oder unter seinem Namen in Verkehr bringt.
- > Darüber hinaus können Leistungserbringergemeinschaften und Start-Ups Mitglied werden.
- > Details zur Mitgliedschaft, Satzung und Beitragsbemessung:  
[www.bvmed.de/mitglied-werden](http://www.bvmed.de/mitglied-werden)

**Ansprechpartner:**

Geschäftsführer

Dr. Marc-Pierre Möll

Bundesverband Medizintechnologie e.V.

Reinhardtstraße 29 b, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 246 255 11

E-Mail: [moell@bvmed.de](mailto:moell@bvmed.de)